Caspar-David-Friedrich-Weg

Deutschlands Schönste Wanderwege präsentiert vom wandermagazin

Beschreibung

Caspar-David-Friedrich-Weg

1. Platz "Deutschlands Schönster Wanderweg 2025"

Eine einzigartige Verbindung von Kunst, Natur und Geschichte
Der Caspar-David-Friedrich-Weg verbindet auf einzigartige Weise Kunst, Geschichte und Natur. Der insgesamt etwa 15 Kilometer lange, überwiegend bequeme und landschaftlich abwechslungsreiche Wanderweg ist nicht nur eine romantische Route, die abseits der Hauptpfade durch das linkselbische Gebiet der Sächsischen Schweiz führt. Er ist auch kulturhistorisch bedeutsam, da eng mit der Biografie und dem Schaffen von Caspar David Friedrich verknüpft. Im Jahr 1813 verbrachte der Maler einige Monate in Krippen. Immer wieder wanderte er von hier aus in die Umgebung, um zu zeichnen. So beginnt die Wanderung auch im idyllischen Ort Krippen und führt entlang des Mittelhangweges hinauf nach Schöna.
Dort erwartet Wandernde mit der Kaiserkrone ein besonderes Highlight: An diesem markanten Tafelberg fertigte Friedrich 1813 die Zeichnung „Felsige Kuppe“ an – die Vorlage für sein weltberühmtes Gemälde „Wanderer über dem Nebelmeer“. Über den Wolfsberg, der mit einem weiten Panorama auf die Schrammsteine und den Zirkelstein beeindruckt, geht es durch Reinhardtsdorf zurück nach Krippen zur Caspar-David-Friedrich-Stele. Die abwechslungsreiche Streckenführung, die zwischen offenen Panoramen, schattigen Wäldern und charmanten Dörfern wechselt, macht den Weg besonders attraktiv. Einzigartig ist die Verbindung von Landschaft und Kunstgeschichte, die durch 12 Infotafeln entlang der Strecke verdeutlicht wird. An den jeweiligen Standorten entstanden einst Friedrichs Zeichnungen, die seine besondere Sichtweise auf die Natur festhielten.
Dank dieser Tafeln können Wandernde heute die Perspektiven des Malers nachvollziehen und selbst in den Dialog mit der Landschaft treten. Ob geübte Wandernde oder kulturinteressierte Gäste – dieser Weg lädt dazu ein, innezuhalten, die Landschaft zu genießen und eine Verbindung zur Geschichte und Kunst dieser besonderen Region herzustellen. Im Jahr 2024 wurde der Caspar-David-Friedrich-Weg umfassend überarbeitet. Anlässlich des Jubiläums erhielt der Wanderweg eine neue Wegführung und -beschilderung, aktualisierte Infotafeln und zusätzliche Aussichtspunkte. Dieses Vorhaben wurde als gemeinsames Kooperationsprojekt umgesetzt. Die Stadt Bad Schandau, die Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna, der Staatsbetrieb Sachsenforst und der Tourismusverband Sächsische Schweiz arbeiteten eng zusammen, um die Route neu zu gestalten und an heutige Anforderungen anzupassen. Das Ergebnis ist ein zeitgemäßer Wanderweg, der sowohl kulturelle als auch landschaftliche Akzente setzt.

Highlights: Mittelhangweg mit Panoramablicken zu den Schrammsteinen | Kaiserkrone mit dem Felsen auf dem der Wanderer über dem Nebelmeer steht sowie einem 360-Grad-Blick vom Gipfel aus | Panoramablick vom Wolfsberg | Caspar-David-Friedrich-Stele in Krippen | 12 Informationstafeln entlang der Strecke, die die jeweils an den entsprechenden Orten entstandenen Zeichnungen von Caspar David Friedrich zeigen

Info und Buchung

www.saechsische-schweiz.de

Karte

Rundwanderung:	15 km
Gehzeit:	5 Std.
Höhenmeter:	auf 341 m / ab 120 m
Start:	Krippen, Zum Mittelhang/Ecke Bächelweg

An-/Abreise

PKW: Krippen, Zum Mittelhang/Ecke Bächelweg (Google Maps)
ÖPNV: S-Bahn S1 Haltestelle: Krippen I Bahnhof / Bus 252 Haltestelle Krippen I Alte Schule